

[gez.] Gmeindtschriber Johan Bernard A n d e r m a t h"

Kopie, wohl aus dem Besitz von Stadt- und Amtsrat B e a t J a k o b II.  
Zurlauben - AH 77, 606-609 - Seite 607 und 608 leer

112

1713 Juni 2.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE TAGSATZUNG DER [VII]  
KATH. ORTE [VOM 7.-9. JUNI 1713] IN LUZERN

EA VII 1, 28 (Nr. 19)

Gesandte: B e a t J a k o b II. Zurlauben von Thurn und Geste-  
lenburg, Ritter und Landeshptm., Gerichtsherr von Hem-  
brunn und Anglikon, reg. Ammann;

Christoph [I.] A n d e r m a t t, alt Ammann

- "1.<sup>mo</sup> Weilen Ein bedenckhen gewaltet, obe die Jahrrechnung<sup>1</sup> dermahlen auch  
solte zu Baden<sup>2</sup> gehalten werden, were unnsers orths die Meinung, dass man  
sich wohl mit ein anderen underreden solte, wo die ... Cath. orth solche  
zuhalten zum besten finden werden, auch wer ins Künfftig bey dermahligem  
der Sachen Situation die Erkhantrussen und Recessen der Tagsatzungen be-  
siglen solte.
- 2.<sup>do</sup> Wegen des Nacher Rom zu benambsten stehenden Agenten [- im Gespräch war  
Abbé Guidobaldo G i u l i a n i, doch wurde dieser erst 1715 offizieller  
Agent der kath. Orte beim Heiligen Stuhl -] werden die HH. Ehrengesandten  
mit übrigen ... Cath. orthen reifflich berathschlagen helfen, wie zu be-  
förderung der Cath. orthen jnteresse bey gegenwertig-bekhanten leidigen  
Zustandt die jnstruction Jhme zum Besten könne und solle aufferlegt wer-  
den, umb bey Jhro Päbstlichen Heiligkeit [C l e m e n s XI.] das nöthig er-  
achtende Vorstellen und auswürckhen zu können.<sup>3</sup>
- Auch darbey wegen Brandtgeschädigten zu Baar und Rumeldickhen [=Rumentikon  
- im 2. Villmergerkrieg -] nit zu vergessen, Eine Miltvätterliche Brandt-  
steuer, wie deswegen schon im November verwichnen Jahrs an Jhro Heiligkeit  
und dero H. Nuntium [Giacomo] C a r a c c i o l i geschriben worden, aus-  
zubitten.
- 3.<sup>tio</sup> Die Einrichtung des Neikwen Landts Fridens [von 1712] betreffend, auch  
respectu Jhr Fürstl. Gnaden H. Bischoffen zu Costantz [Johann Franz  
S c h e n k v o n S t a u f f e n b e r g], welcher Seine angelegenheiten

abermahlen durch Ein Schreiben sub 25.<sup>ten</sup> Mai [1713] Vorstellig machet, und begehrt die Sachen wegen Ungleichen Verstandts vor die Angetragne Sätz kommen zulassen [- es ging um die Rechte des Bistums Konstanz in seinen Herrschaften im Thurgau -]<sup>4</sup>, wirdt wohl zu undersuechen seyn, was für Recht jeder habe, auch obe und wie denen sich im Thurgeäu laediert befindenden könnte gehulffen, und die ... [V] Cath. [im Thurgau mitreg.] orth sich in Standt setzen, dass Sie auch möchten wider zu dem behörigen gelangen und andern beschwert- und getruckht sich befindenden Cath. auch die trostliche Handt biethen könnten.

- 4.<sup>to</sup> Solle auch jnsonderdt getrachtet werden under denen Cath. orthen eine guete Einigkeit wider einzurichten, und das alles etwan, was da und dorth unbeliebiges in den leidigen Kriegs Unruhen [d.h. im Villmergerkrieg 1712] underloffen, abgethan, und durchgehend mit dem Schwamb der Vergessenheit durchgestrichen, mithin die Wahre alte Eydtgen. Brüederliche Einmüethigkeit, und auffrichtige Zusammenhaltung wider hargestelt und lebhaft gemacht werde.
- 5.<sup>to</sup> Solchem nach werden Unnsere HH. Ehrengesandten bim ... Standt Lucern des [Freischarengenerals] Jo[hann] Baptist T r i n c k h l e r s und [des Aufrührers] Peter [Konrad] K r e n t z l i n s [- diese beiden Menzinger wollten sich mit der Niederlage der Katholiken in der Schlacht von Villmergen nicht abfinden und einen neuen Krieg vom Zaune brechen -] angelegenheit bestens zu recommendieren sich annemmen, und Jhnen die begnädigung und auffhebung des über Sie Ergangnen Bando angelegenlich Sollicitieren helfen, so wie Jhnen alles zum besten bekhant."

[gez.] Franz H e g g l i n, Landschreiber von Zug

1) s. EA VII 1, 29 b

2) Diese fand dann aber vom 26. Juli bis 14. August 1713 in Frauenfeld statt, s. ebenda 34 (Nr. 23). Auch an dieser nahm Beat Jakob II. Zurlauben teil.

3) s. ebenda 28 a

4) s. ebenda 760 Art. 312

Original - AH 77, 610-613 - Seite 612 leer

113

1625 Oktober 23., "Fort D'Oleron" A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. FRANZ] ZURLAUBEN, [GOUVERNEUR DER INSEL OLERON], AN BEAT [II.] ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Je suis tres marry d'aprendre par V.<sup>re</sup> Dernière que les Commenderies [- be-